



An  
die Gemeinde Lilienthal  
Herrn Rüdiger Reinecke  
Klosterstraße 16  
28865 Lilienthal

Lilienthal, den 1. Februar 2017

**Grundschule Falkenberg; hier: Ertüchtigung (17.WP/0048)**

Sehr geehrter Herr Reinicke,

in der o. g. Drucksache formuliert Verwaltung den Auftrag, „die Möglichkeiten zur Erweiterung des Grundstücks und die technischen Möglichkeiten zur Erweiterung des Gebäudes unter Mitwirkung eines Architekturbüros zu untersuchen.“ Hierfür sollen Haushaltsmittel von 10.000,- € im Budget des Gebäudemanagements bereitgestellt werden. Die Fraktion B90/Die Grünen **stellt hierzu folgende Änderungsanträge:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zeitnah Gespräche mit der Kommunalaufsicht über Kreditgenehmigungen für die Erweiterung des Grundstücks sowie die Erweiterung des Gebäudes zu führen.
2. unter der Voraussetzung eines positiven Bescheids der Kommunalaufsicht (s.1.) Vertragsverhandlungen mit dem Grundstücksnachbar der GS Falkenberg mit dem Ziel der Vereinbarung der Nutzung eines Teils seines Grundstücks zu führen.
3. unter der Voraussetzung einer Vereinbarung mit dem Grundstücksnachbarn (s. 2.) konkrete Planungen für die dringend notwendige Erweiterung des Gebäudes in Auftrag zu geben.

Es wird beantragt,

für die Maßnahme „Ertüchtigung Grundschule Falkenberg“ für das Jahr 2017 100.000,- € (geschätzte Kosten) und für die folgenden Jahre Verpflichtungsermächtigungen in noch zu beziffernder Höhe im Budget des Gebäudemanagements einzustellen.

**Begründung:**

Die Grundschule Falkenberg ist seit dem Schuljahr 2013/2014 Ganztagschule, obwohl das Gebäude als zweizügige Halbtagschule geplant und gebaut wurde und daher im Ganztagsbetrieb erhebliche Raumdefizite aufweist. Weil im zentralen Bereich Lilienthals zunächst nur die GS Falkenberg den Ganztagsbetrieb aufgenommen hatte, ist die Schule

auch von Eltern für ihre Kinder angewählt worden, die zu anderen Schulbezirken gehören. Dies hat zu einer sehr starken Auslastung in den vergangenen Jahren geführt und wird auch in den kommenden Jahren dazu führen, da die Schroeterschule frühestens zum Schuljahr 2019/2020, wahrscheinlich aber später zur Ganztagschule werden wird.

Obwohl das räumliche Problem, das zu erheblichen qualitative Einbußen im Schulbetrieb führt, von vornherein klar war und Verwaltung in der Beschlussvorlage 16.WP70205-13 (Neuordnung der Lilienthaler Grundschullandschaft) deutlich formuliert hat, dass alle Schulstandorte hinsichtlich der Raumstandards und der Ausstattung vergleichbar herzurichten seien, hat man in den vergangenen Jahren die Frage nach der Lösung des Problems offen gelassen. Nun liegt mit der Drucksache 17.WP/0048 und einem sog. „Konzeptentwurf“ sowie dem Vorschlag, für 10.000,- € in 2017 etwas untersuchen zu lassen, ein halbherziger Ansatz zur Problemlösung vor.

Hier gilt es stattdessen, die Schlagzahl zu erhöhen und entsprechend der oben formulierten Anträge so weit wie möglich Planung und Umsetzung der Ertüchtigung der Grundschule Falkenberg noch in diesem Jahr voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen



(Erika Simon)